Grosses Jubiläum

Bund FeG feiert 150. Geburtstag

Henrik Otto ist Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden
Quelle: Bund FeG

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden ist 1874 gegründet worden. Das Jubiläum beging der Bund vom 14. bis 16. Juni mit einem Festwochenende.

Im Jahr 1854 wurde in Wuppertal-Elberfeld die erste Freie evangelische Gemeinde Deutschlands gegründet, 1874 schlossen sich 22 Gemeinden zum «Bund Freier evangelischer Gemeinden» (BFeG) zusammen. 150 Jahre später hat der BFeG mit Sitz in Witten also seinen 150. Geburtstag – und feierte am vergangenen Wochenende mit mehreren Veranstaltungen.

Henrik Otto: «Dankbar und beeindruckt»

Das Festwochenende läutete der BFeG mit einem Jugendgottesdienst sein. Am Samstag gab es einen Festakt mit Zeitzeugen-Interview, ein Gespräch über die

Theologie des Bundes mit dem Rektor der Theologischen Hochschule Ewersbach, Andreas Heiser, und dem dort lehrenden Systematischen Theologen Markus Iff.

Der Präses des BFeG, Henrik Otto, erwähnte in einem Kurzvortrag, zwar sei in der Geschichte des Bundes auch Manches falsch gelaufen. Als Beispiel nannte er das Verhalten des Bundes in der Zeit des Dritten Reiches, zu dem der Bund vor zehn Jahren ein Schuldbekenntnis abgelegt habe. Dennoch: «In Summe bin ich so dankbar und beeindruckt von diesem Erbe, das wir geniessen und weitertragen dürfen.» Otto schloss sich einem Zitat Heinrich Hermann Grafes an, der gesagt habe: «Es gibt Menschen, die wollen aus dem Glauben ein System machen. Ich will lieber eine Herzensangelegenheit daraus machen.»

Zwar solle Glaube auch gedanklich durchdrungen werden. Aber man denke nur mit dem Herzen gut. Er sei dankbar für die Verankerung von Glauben, Lehre und Leben in der Bibel, «auch wenn uns das Ringen um die rechte Erkenntnis manchmal Mühe macht».

Otto ermutigte dazu, auch in unsicheren Zeiten Kraft und Ressourcen für die Verkündigung des Evangeliums einzusetzen. Eine Absage erteilte der FeG-Präses an Abschottung oder «Ausländer-raus-Rufen». «Wenn die Gemeinde Jesu universal ist, können wir nicht für eine Gesellschaft eintreten, die ausschliesslich national sein möchte.»

500 selbstständige Ortsgemeinden

Den Abschluss des Festwochenendes machte ein Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr. Alle Veranstaltungen können auch im Nachhinein auf dem Youtube-Kanal des BFeG abgerufen werden.

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland besteht nach eigenen Angaben aus etwa 500 selbstständigen Ortsgemeinden mit insgesamt 40'904 Mitgliedern.

Dieser Artikel erschien bei PRO Medienmagazin.

Zum Thema:
Ab Sommer 2024: Veränderung in der Leitung der FEG Schweiz
FEG Schweiz: Leitungswechsel mit Standing Ovations
Freikirchliche Armeeseelsorger: «Ich will Menschen in der Armee seelsorgerisch zur Seite stehen»

Datum: 22.06.2024
Autor: Nicolai Franz
Quelle: PRO Medienmagazin

Tags
Kirchen und Werke
Christen in der Gesellschaft